

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2018 für die Einrichtung eines Jugendzentrums in der ehemaligen Sozialstation (Tiergartenstraße 52)

Beratungsablauf:		
19.09.2017	Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	Vorbereitung
26.09.2017	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
28.09.2017	Gemeinderat	Entscheidung

Seit 2013 gibt es Bemühungen, in Jaderberg einen Jugendtreff zu installieren. In den letzten Jahren sind Konzepte erarbeitet und vorgestellt worden. Der Rat der Gemeinde Jade hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 beschlossen, das CVJM – Sozialwerk Wesermarsch mit dem Betrieb eines Jugendtreffs in Jaderberg zunächst für 2 Jahre zu beauftragen.

Das Jugendzentrum soll in den Räumlichkeiten des Gebäudes Tiergartenstraße 52, die von der Sozialstation genutzt wurden, eingerichtet werden. In den Vorjahren und auch im Haushalt 2017 sind Mittel für den Betrieb des Jugendzentrums eingestellt worden. Ein Jugendzentrum konnte jedoch bisher nicht eingerichtet werden, da die Räumlichkeiten bis Ende Juli 2017 von der Sozialstation genutzt worden sind. Im Dezember 2015 wurde seitens der Politik beschlossen, dass die Räumlichkeiten des Erdgeschosses, nach dem Auszug der Sozialstation, für das Familien – und Kinderservicebüro und das Obergeschoss für einen Jugendtreff vorzusehen sind.

Die Renovierungsarbeiten für das Familien- und Kinderservicebüro sind bereits mit dem Bauhof der Gemeinde Jade abgestimmt und werden kurzfristig umgesetzt.

Die Einrichtung des Jugendzentrums ist somit nur im Obergeschoss des Gebäudes Tiergartenstraße 52 möglich.

Zudem hat ein Ortstermin mit Frau Dr. Spieß vom CVJM stattgefunden, bei dem die Einrichtung des Jugendtreffs im Obergeschoss favorisiert worden ist.

Für die Einrichtung des Jugendtreffs sind im Obergeschoss des Gebäudes verschiedene Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig:

Malerarbeiten

Im Obergeschoss müssen Malerarbeiten durchgeführt werden.

Kosten: 5.700,- Euro

Herstellung Badtrennung männlich/weiblich

Im Obergeschoss befindet sich derzeit nur ein Toilettenraum, der für die Geschlechtertrennung geteilt werden muss. Es ist erforderlich, einen Toilettenraum für die männlichen Jugendlichen einen für die weiblichen Jugendlichen vorzuhalten. Ein separater Toilettenraum für die Betreuer ist nicht erforderlich.

Kosten: 14.500,- Euro

Küchenzeile

Das CVJM benötigt eine Küchenzeile für die Betreuung der Jugendlichen, um dort auch mal Kochkurse o.ä. anbieten zu können.

Kosten: 3.800,- Euro

Fluchttreppe am Gebäude

Um einen zweiten Fluchtweg gewährleisten zu können, ist es erforderlich, eine Außenfluchttreppe an das Gebäude „anzubauen“.

Kosten: 30.000,- Euro

Fahrstuhl

Damit auch Jugendliche mit Behinderung in das Obergeschoss gelangen können, ist es erforderlich, einen Fahrstuhl an der Seite des Gebäudes zu installieren. Ein Treppenlift o.ä. ist nicht möglich, da der Platz nicht ausreichend ist.

Kosten: 59.000,- Euro

Wie bereits oben im Einzelnen dargestellt, sind für alle oben genannten Umbaumaßnahmen Haushaltsmittel in Höhe von 113.000,- Euro notwendig, um die Räumlichkeiten entsprechend umzubauen, damit diese als Jugendzentrum nutzbar sind.

Weiter fallen monatliche Kosten für Personal, Sachkosten, Leitung, Verwaltung und Fortbildung des CVJM in Höhe von monatlich ca. 2.000,- € an.

Daneben sind Kosten für die Reinigung und Unterhaltung der Räumlichkeiten sowie für Telefon und Internet von der Gemeinde zu tragen.

Beschlussempfehlung: